



# Finanzierungen

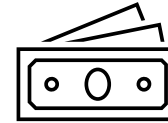
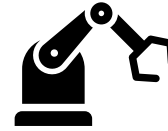
Rebekka Flury, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg  
rebekka.flury@ag.ch; 062 855 86 55

# Inhalt

- Auslegeordnung Finanzierungsmöglichkeiten
- Unterschiede zwischen Finanzierungsarten
- Fazit und Austausch
- Fragen und Diskussion

# Finanzierung Landwirtschaft

- Kauf Maschinen
  - Eigene Mittel, Darlehen und Leasing
- Kauf Anlagen / Robotern
  - Eigene Mittel, Leasing, Darlehen, evtl. Hypothek
- Kauf Betriebsmittel, Liquidität
  - Eigene Mittel, Kontokorrent
- Bauliche Investition (Immobilie)
  - Eigene Mittel, Hypothek, öffentliche Gelder
- Hofkauf / Hofübernahme
  - Eigene Mittel, Hypothek, öffentliche Gelder, Darlehen



# Finanzierungsmöglichkeiten

- Eigene Mittel:
  - Erarbeitete Mittel während Rechnungsjahres (Cashflow)
  - Flüssige Mittel (Agrar- und Sparkonten)
  - Eigenleistungen
  - Desinvestitionen
  - Vorsorgegelder
  - Private Kapitaleinlagen
  - Geldanlagen

# Finanzierungsmöglichkeiten

- Fremde Mittel:
  - Leasing
  - Baukredit
  - Hypotheken → Grundpfand via Liegenschaft
  - Darlehen (Private)
  - Öffentliche Gelder → Kreditkasse
  - Stiftungen, crowd-funding, weiteres

# Leasing oder Kauf auf Raten

- Ähnlich Miete
- Fix vereinbarte Leasingrate
  - Mit Kauf
  - Ohne Kauf
- Kann sinnvoll sein, effektiv immer teurer als direkter Kauf

# Öffentliche Gelder

- Investitionskredit (IK) → Zinsloser Kredit, Laufzeit maximal 20 Jahre
  - Pauschale Ansätze für Ställe (pro GVE)
  - Pauschale Ansätze für Ökonomiegebäude, z.B. Raufutter- und Strohlager (pro m<sup>3</sup>)
- Starthilfe
  - Bis 35 Jahre auszulösen
  - Anhand Betriebsgrösse (SAK)
- À fonds perdu Beiträge
  - Minderung Ammoniakemissionen
  - Pauschale Beiträge für Ökonomiegebäude für raufutterverzehrende Tiere → **nur in der Hügel- und Bergzone**
- Kantonale Darlehen Landwirtschaft

# Öffentliche Gelder

- Bedingungen
  - Konzept
  - Tragbarkeit
  - Nach Investition mindestens 1.0 SAK
  - abgeschlossene landwirtschaftliche Ausbildung (EFZ)
- Hoher Tilgungsdienst -> genügend Cashflow erwirtschaften
- Kaum - keine Zinsen

# Hypotheken

- Bedingungen:
  - Grundpfand
  - Abhängig Ertragswert und Belastungsgrenze – geschätzt
    - 1 Milchkuh Laufstall mit Melkstand und Milchtank (neu) = 2'235 Fr.
    - Investitionskosten ca. 20'000-25'000.-
- Zinsen vorhanden (fest, variabel, Saron)
- Keine – kaum Tilgung // braucht es für Neuinvestitionen
- Überschreitung braucht Bewilligung

# Darlehen

- Häufig bei Hofübergaben
- Zinssatz und Tilgung festlegen
- Verknüpfen an Wohnen -> Annuitätsdarlehen
- Achtung, falls diese in kurzer Zeit fällig werden
  - Gut absichern

# Beispiele für Unterschiede

<b>Investitionssumme</b>					
CHF 1'000'000.00					
		Erfolgsrechnung		Mittelflussrechnung	
<b>V1</b>		<b>Zinssatz</b>	<b>Zinswert</b>	<b>Tilgungsrate</b>	<b>Tilgung</b>
Hypothek	CHF 1'000'000	1.20%	CHF 12'000		
Kapitaldienst		<b>CHF 12'000</b>			
<b>V2</b>		<b>Zinssatz</b>	<b>Zinswert</b>	<b>Tilgungsrate</b>	<b>Tilgung</b>
ALK	CHF 1'000'000	0.00%		18 Jahre	CHF 55'556
Kapitaldienst		<b>CHF 55'556</b>			
<b>V3</b>		<b>Zinssatz</b>	<b>Zinswert</b>	<b>Tilgungsrate</b>	<b>Tilgung</b>
ALK	CHF 500'000	0.00%		18 Jahre	CHF 27'778
Hypothek	CHF 500'000	1.20%	CHF 6'000		
Kapitaldienst		<b>CHF 33'778</b>			

# Fazit und Austausch



Abwägen Hypothek und öffentliche Gelder



Belastung Kapitaldienst Mittelfluss



Liquidität



Öffentliche Gelder sind geknüpft an Objekte und Auflagen  
(CL / CL)

-> kleinere Dinge lieber ohne finanzieren

# Fragen

- Zeit für Fragen der Zuhörerinnen und Zuhörer